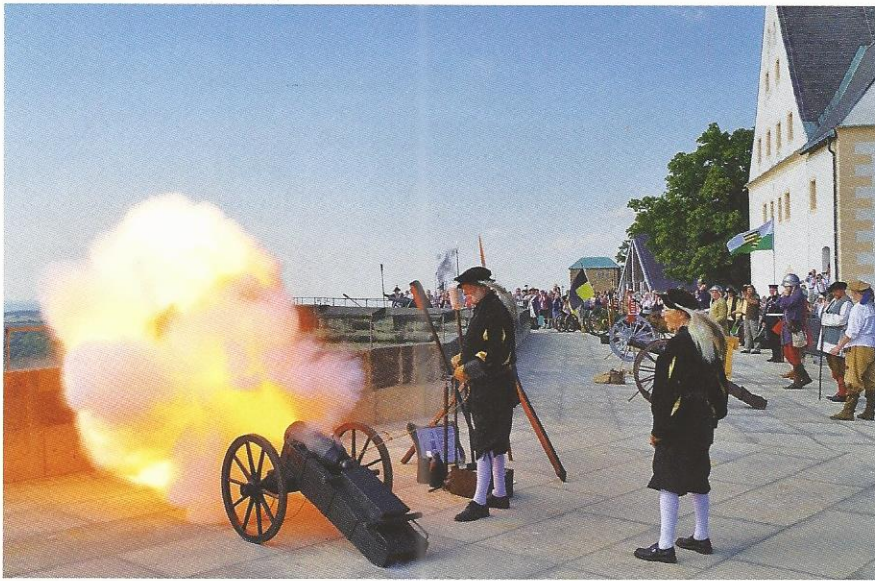


## 4. Kanonendonner über dem Elbtal im September Auf der Festung Königsstein ...



Eindrucksvoll: Manöver auf der Festung Königsstein.



Kanoniere in historischer Kleidung.



Auch Barockmusik wird im Rahmen der Veranstaltung geboten.

Wer kennt das Lied nicht: „Auf der Festung Königsstein – holla hi holla ho....“. Am 9. September 2017 ist es wieder soweit. Kanonendonner über dem Elbtal. Mehr als 300 Kanoniere aller Epochen aus ganz Deutschland finden sich zusammen, um auf dieser einmaligen Festung Königsstein, gelegen auf einem Tafelberg, am Elbtal in der sächsischen Schweiz zu manövern. Geböllert wird ausschließlich in historischen Uniformen vom Mittelalter bis zur Kaiserzeit. Persönlichkeiten der Zeitgeschichte, wie August der Starke, Friedrich der Große und sogar Napoleon Bonaparte sind bei diesem Spektakel zu sehen. Die ganze Veranstaltung und deren Ablauf war die Idee von Martin Hillebrand, Kanonier und Präsident des 1. Triptiser Schützenvereines.

Der 1. TSV hat seit vielen Jahren seine Reputation mit dem „Triptiser Kanonen Biwak“ erworben. In Triptis trafen sich von 2002 bis 2014 jährlich Kanoniere mit bis zu 130 Geschützen und Mörsern.

So kam Martin Hillebrand als Hauptorganisator im Jahr 2014 auf die Idee mit diesem Konzept auf „Tournée“ zu gehen. Seitdem ist die Festung Königsstein im September fest in der Hand der Kanoniere. Die Triptiser Kanoniere sind seit über 5 Jahren ein fester Bestandteil des Verband Deutscher Schwarzpulver Kanoniere. Hier ist Martin Hillebrand im Präsidium als Webmaster aktiv.

Unter [www.vdsk.eu](http://www.vdsk.eu) sind weitere Informationen und der Kanonierkalender zu finden.

*M. Hillebrand / red*